

Hamburger Seglerjugend

im Hamburger Seglerverband e.V.

PROTOKOLL DER JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Hamburg, den 23.02.2017

DER HAMBURGER SEGLERJUGEND 2017

Der Landesjugendobmann eröffnet um 19:18 Uhr die Sitzung und begrüßt die anwesenden Mitglieder. Er stellt fest, dass die Einladung fristgerecht am 07.02.2017 versendet wurde. Die Versammlung ist damit Beschlussfähig.

— 1. Jahresbericht des Landesjugendobmann

a. Siehe Anlage

2. Bericht des Kassenwarts

Der Kassenwart stellt den Jahresabschluss 2016 vor. Es gibt keine Fragen zu den vorgestellten Zahlen. Es wird festgehalten, dass die Kassenprüfung ohne Beanstandung im Rahmen der Kassenprüfung des Hauptverbandes erfolgte.

3. Anträge zur Jahreshauptversammlung

— Gemäß Paragraph 2.1.4 müssen die Anträge zur Versammlung bis zum 15. Dezember schriftlich an den Landesjugendobmann gesendet werden. Dies war nicht der Fall.

4. Wahlen

— Gemäß Punkt 3.4 der Jugendordnung müssen Wahlvorschläge bis zur Eröffnung der Versammlung dem Versammlungsleiter schriftlich eingereicht werden. Neben den Vorschlägen des JSA gibt es keine weiteren Vorschläge.

— Für die Wahlen schlage ich das Subtraktionsverfahren vor, es reicht entsprechend die Nein-Stimmen und Enthaltungen bzw. die Ja-Stimmen und Enthaltungen zu zählen. Für die Vorstandsämter wird die einzelne Wahl vorgeschlagen:

a. Stellv. Vorsitzende: Ann-Christin Bross (SCOe), Wiederwahl

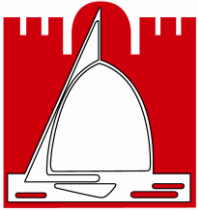
Ohne Gegenstimmen und Enthaltungen wird Ann-Christin Bross gewählt. Sie hat im Vorwege angekündigt, die Wahl annehmen zu wollen.

b. Kassenwart: Felix Flentge (SVAOe): Wiederwahl

Ohne Gegenstimmen und Enthaltungen wird Felix Flentge gewählt. Er nimmt die Wahl an.

c. Beisitzer:

Der LJO schlägt vor, die jeweiligen Kandidaten nach Punkt i und Punkt ii geschlossen zu wählen. Dieser Vorschlag wird dankend angenommen.



Hamburger Seglerjugend

im Hamburger Seglerverband e.V.

- i. Wiederwahl: Katrin Becker (Seminare), Sven Becker (Messe) (SVAOe)
Die Wahl erfolgt auch hier ohne Gegenstimmen und Enthaltungen. Beide Kandidaten nehmen die Wahl an.
- ii. Neuwahl: Douglas Jaufmann (Finchen, SVAOe), Lennart Grambow (Öffentlichkeitsarbeit, HSC)
Die Wahl erfolgt auch hier ohne Gegenstimmen und Enthaltungen. Beide Kandidaten nehmen die Wahl an.

5. Haushalt 2017

Der Kassenwart stellt die Planung für das Haushaltsjahr 2017 vor. Dieser Vorschlag ist insofern vorläufig, als das der Haushalt noch vom Verband genehmigt werden muss. Er weist insbesondere auf den noch unklaren Status der Zusammenarbeit mit der Hanseboot hin ebenso wie auf die ausstehende TÜV Untersuchung des Buses.

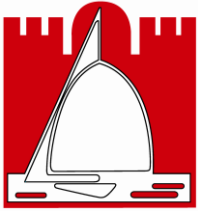
6. Ausblick 2017

- a. Hamburger Jugendseglertreffen am 13./14. Mai
- b. Gemeinsame Jugendmeisterschaften in Travemünde im Juli
- c. Opti Sommercamp der Seglerjugend
- d. Hanseboot steht derzeit noch in Sternen

7. Bericht vom DSV Jugendseglertreffen

- a. Am vergangenen Wochenende, vom 17. bis 19. Februar veranstaltete die DSV Seglerjugend in Leipzig das 22. Jugendseglertreffen. Über 260 Teilnehmer und Gäste nahmen an der Veranstaltung teil, aus Hamburg waren nur der NRV, TUSF und die SVAOe durchgehend vor Ort, außerdem viele Mitglieder des LJSa. Schade, wir haben uns erhofft das mehr Hamburger Vereine den Weg nach Leipzig antreten und sich in den Austausch begeben und aktiv mitbestimmen.
- b. Als Sonderveranstaltung fand eine Podiumsdiskussion zum Thema Rio 2016 statt. Teilnehmer waren Eric Heil, Lasse Klötzing und Fabian Bach. Sie beleuchteten viele Aspekte der vergangenen olympischen Spiele. Außerdem veranstalteten die Gastgeber-Verbände Sachsen und Thüringen eine Stadtrallye, das Abendessen im Bayrischen Bahnhof und eine Disco Nacht.
- c. Die 5 Arbeitskreise am Samstagnachmittag befassten sich mit den Themen Breitensport und Fahrtensegeln, Erste Hilfe, Angebote für Junioren und Jugend/Juniorengeln. Als fester Arbeitskreis fand das Thema „Segeln in der Schule“ statt.
 - i. Breitensport und Fahrtensegeln: Sven, Kaddie, und Anni
 - ii. Erste Hilfe: Es wird Handlungsbedarf seitens des DSV im Bereich

Trainerausbildung gesehen. Hier sollten neben den Erste-Hilfe-Kurs auch



Hamburger Seglerjugend

im Hamburger Seglerverband e.V.

Inhalte zur Verletzungsprävention stattfinden. Auch wird der Bedarf gesehen, das Trainer eine Schwimmweste tragen. Zum einen aus Sicherheitsgründen, zum anderen aus ihrer Vorbildfunktion heraus.

Auch sollten die Vereine sich besser vorbereiten. Dazu gehört ein wasserfester und nicht abgelaufener Erste-Hilfe-Kasten auf den Motorbooten und die Entwicklung einer entsprechenden Rettungskette. Darüberhinaus sollten die Sportler entsprechend sensibilisiert werden und auf eine richtige Ausstattung (Kleidung, Schwimmweste, Trillerpfeife und ggf. Messer) geachtet werden.

iii. Juniorenangebote: Henne und Hanna

iv. Jugend/Juniorenbundesliga

Auch hier gab es eine kontroverse Diskussion. Fakt ist, dass das derzeitige System deutliches Verbesserungspotential birgt. Themen dabei sind u.a. die Altersgrenzen, Wahl der Bootsklasse und die Möglichkeiten zu trainieren, Startgemeinschaften und Budgetfragen.

Als Hinweis: Der DSV JSA, welcher in allen Fragen des Jugendsegelns in Deutschland zuständig ist, hat am bestehenden Format bei Einführung oder Offenlegung der ersten Überlegungen seine Kritik angemerkt und einen Austausch und Beratung bzw. Gespräch zwischen Veranstaltern und JSA angeboten. Dies blieb jedoch ohne Beantwortung nach meinem Kenntnisstand.

v. Schule und Verein

Eine durchwachsene Situation und viele Vor- und Nachteile der verschiedenen Möglichkeiten (Kurs oder AG, regelmäßig oder als Projektwoche). Die anwesenden Vereinsvertreter diskutieren angeregt die Erfahrungen sowie Vor- und Nachteile.

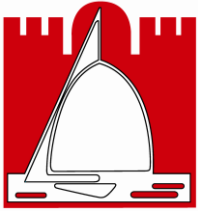
vi. Alle Ergebnisse der Arbeitskreise werden von Mitgliedern des JSA aufgearbeitet und auf der Veranstaltungswebsite veröffentlicht.

d. Auf der Arbeitssitzung wurde folgende Beschlüsse gefasst:

i. Einstimmige Entlastung des JSA

ii. Nacra 15, Surfbrett Techno 293 und Kite Twin Tip Race wurden als Jugendmeisterschaftsklasse ab 2018 bestimmt. Dies setzt das Ranglistenkriterium außer Kraft, jedoch nicht die Meisterschaftskriterien.

iii. Die ausgehändigte Junioren Beschlussvorlage wurde beschlossen und der JSA mit allem weiteren betraut. Dies wird noch ein langer Weg, mindestens bis 2019, um eine entsprechende Struktur zu schaffen und zu verankern. Der DSV



Hamburger Seglerjugend

im Hamburger Seglerverband e.V.

JSA wird parallel auch auf eine Umsetzung in den Landesseglerverbänden hinwirken.

- iv. Das 23. Jugendseglermeeting findet auf Einladung der Hamburger Seglerjugend in Hamburg statt. Wir werden uns hier in Kürze mit dem DSV beraten und einen Arbeitskreis innerhalb des JSA eröffnen. Wir freuen uns schon jetzt auf rege Teilnahme der Hamburger Seglerinnen und Segler, ebenso auf die tatkräftige Mithilfe der Hamburger Vereine und Mitglieder. Wir wollen Hamburg von seiner allerbesten Seite präsentieren!

8. Thema „Prävention sexualisierter Gewalt“

- a. Kaddie und Felix sind Ansprechpartner von Seiten des HH Verbandes und Seglerjugend.
- b. Die HH Sportjugend bietet ein umfassendes Informationsprogramm für Vereine, welche sich zwangsläufig damit beschäftigen sollen. Wir werden prüfen, die für uns geltenden Förderauflagen des HSJ auch auf unsere Kriterien zu übertragen.
- c. In erster Linie geht es hier um das Verständnis und die Sensibilisierung der Vereinsvertreter sowie Eltern und Trainern. Es wird stets versucht, die Angst vor dem Thema zu nehmen.

9. Sonstiges

- a. Es wird gebeten, die Kostenstelle Motorboote detaillierter darzustellen. Dazu ist der LJA gerne bereit und gibt Antworten, soweit vor Ort möglich.
- b. Das Kooperationsmodell Rüschanal zwischen SCNK und TUSF wird kurz vorgestellt.

Um 21:07 Uhr schließt der LJO die Sitzung.

Protokollführer:

Jan-Hendrik Popp
Protokollführer

Versammlungsleiter:

Miklas Meyer
Landesjugendobmann